

## Implant Therapy in the Esthetic Zone

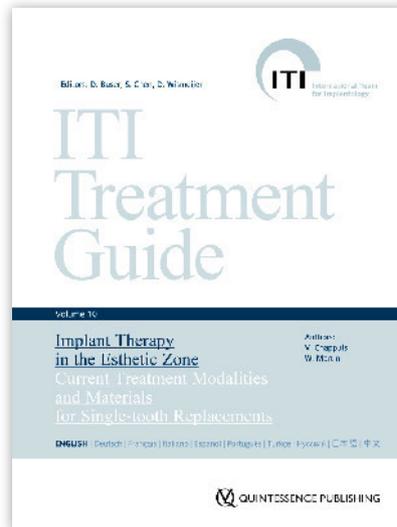
### Reihe: ITI Treatment Guide Series, Volume 10

Daniel Buser, Stephen Chen, Daniel Wismeijer (Hrsg.), Viviane Chappuis, William Martin, Quintessence Publishing, Berlin 2017, 1st Edition, ISBN 978-3-86867-343-2, 444 Seiten, 340 Abbildungen, Sprache: Englisch, 86,00 Euro

Ende des Jahres 2017 erschien der zehnte Band der „ITI Treatment Guide“-Serie. Er beschäftigt sich, wie schon der erste Band, der vor 11 Jahren erschienen ist, mit der Implantattherapie in der ästhetischen Zone. Schwerpunktmäßig werden in dem neuen Buch die aktuellen und bewährten Behandlungsmethoden und Materialien der implantologischen Einzelzahnversorgung in der ästhetischen Zone dargestellt. Die hauptverantwortlichen Autoren sind Viviane Chappuis aus Bern und William Martin aus Florida. William Martin gehörte auch schon zu den Autoren des 2007 herausgegebenen ersten Bands des ITI-Treatment-Guide's. Prinzipiell werden alle Bände der ITI-Treatment-Guide-Serie in viele verschiedene Sprachen übersetzt, wobei die Ausgabe des zehnten Bands in deutscher Sprache für 2018 erwartet wird.

Das erste Kapitel des Buches ist den Statements und Behandlungsempfehlungen der fünften ITI-Konsensuskonferenz gewidmet. Neu ist die Möglichkeit, die kompletten pdf-Dateien der Konsensus-Publikationen über einen QR-Code herunterzuladen.

Anschließend beschäftigt sich ein aus meiner Sicht sehr relevantes Kapitel des Buchs mit der präoperativen Risiko-bewertung des Patienten, seinen individuellen lokalen und systemischen Gegebenheiten und der daraus resultierenden implantologischen Behandlungsplanung, um ein optimales ästhetisches Behandlungsergebnis zu erreichen. Didaktisch und auch in praktischer Hin-



sicht ist die vorgestellte Tabelle, die die verschiedenen Risikofaktoren und die damit verknüpften Level des Risikos darstellt, sehr wertvoll. Anhand dieser Tabelle kann das individuelle Risiko des Patienten sehr einfach und anschaulich evaluiert werden. Ein weiteres Kapitel widmet sich der Auswahl der zur Verfügung stehenden Materialien für die Implantattherapie; sowohl die Implantate selber, als auch die verschiedenen Biomaterialien (Knochen, Knochenersatzmaterialien, Wachstumsfaktoren, Membranen) und deren Anwendung werden besprochen. Das ausführliche Kapitel zur Chirurgie zeigt die im Rahmen der Implantologie bewährten Techniken von der schonenden Zahnentfernung und Alveolenerhaltung über die korrekte Im-

plantatpositionierung bis zur Weich- und Hartgewebeaugmentation in der ästhetischen Zone. Selbst die Wahl der Schnittführung und Lappenbildung werden anschaulich thematisiert. Ein weiteres Kapitel des Buches beschäftigt sich mit dem prothetischen Management, um ein optimales ästhetisches Ergebnis zu erreichen. Hier werden die aktuellen Strategien des Interimsersatzes und der definitiven Prothetik besprochen. Nach den Kapiteln zu den Grundlagen der Implantattherapie in der ästhetischen Zone nimmt die Präsentation klinischer Fallbeispiele mehr als die Hälfte des Buchumfangs ein. Jedem gezeigten Patientenbeispiel wird die individuelle ästhetische Risikoanalyse vorangestellt und danach gezeigt, wie der konkrete Fall gelöst worden ist. Die klinischen, radiologischen und intraoperativen Abbildungen sind von exzellenter Qualität und ergänzen den Text in hervorragender Weise. Das letzte Kapitel des Buches widmet sich ästhetischen Komplikationen und deren Management und ergänzt damit das Buch in sinnvoller Weise. Die zitierte Literatur ist umfangreich und belegt die im Text formulierten Aussagen.

Zusammenfassend ist aus meiner Sicht auch der zehnte Band der ITI-Treatment Guide-Serie sehr gut gelungen, eine Weiterentwicklung und Aktualisierung des ersten Bands und insbesondere für den implantologisch tätigen Praktiker sehr empfehlenswert. 

Univ.-Prof. Dr. Dr. Torsten E. Reichert,  
Regensburg